



Der Blaue Salon

MEININGER MITTWOCHSGESELLSCHAFT

Gesprächsforum der Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung/ FB Polizei

Vortrag

Thema

**„Bewährung und Befremden –
Über die unheilvolle Sogkraft eines
dschihadistischen Islam“**

Gast

Dr. Thomas Loer

Gastdozent an der Privaten Universität Witten/Herdecke und
Lehrbeauftragter an der International Psychoanalytic
University Berlin

Ort

Meininger Theater
Kammerspiele
Bernhardstraße 5
98617 Meiningen

Zeit

Mittwoch, 18. Oktober 2017
18:30 Uhr

Eintritt frei

Abstract

Bewährung und Befremden – Über die unheilvolle Sogkraft eines dschihadistischen Islam

In der Diskussion über das beunruhigende Phänomen der Radikalisierung im Namen des Islam taucht immer wieder die Frage auf, ob es sich um das Missverständnis einer eigentlich friedfertigen Religion handelt oder ob islamisches Selbstverständnis den Keim der Radikalisierung bildet. Dass diese Frage so unterschiedlich beantwortet wird und auch nüchterne Analysten keine Übereinkunft erzielen können, ist schon ein Hinweis darauf, dass die Frage möglicherweise gar nicht beantwortet werden kann.

Zumindest kann sie wohl dann nicht beantwortet werden, wenn die Ungleichartigkeit innerhalb der islamischen Lehre nicht berücksichtigt wird. Im Vortrag kann also keine endgültige Antwort gegeben werden. Vielmehr wird ein Aspekt vorgestellt und diskutiert, der einen möglichen Weg der Erklärung der Radikalisierung erkennen lässt. Dieser Aspekt ist der der Fremden (ghuraba). Dabei wird exemplarisch gezeigt werden, wie die Hinwendung zum Islam in einem bestimmten Verständnis als Lösung einer biographischen Krise erscheint und wie dieses Verständnis in sich den Keim trägt, der einen sich selbst verstärkenden Sog auslöst. Derjenige, der von ihm erfasst wird, kann sich einer Radikalisierung kaum mehr entziehen.

Vorschau: 15.11.2017, 18:30 Uhr - Kammerspiele
Referent: Romani Rose (Vorsitzender des
Zentralrates Deutscher Sinti und Roma)